

# Lieber Nebelspalter!

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 48

PDF erstellt am: **28.06.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

gedenkt einige Mustervorstellungen zu geben. Sämtliche Schauspiel- und Opernkritiker werden in persona aufzutreten, um den Künstlern einmal ad oculos zu demonstrieren, wie man Shakespeare nicht spielen und Mozart nicht singen müsse. Sollten in diesen Stücken einige Rollen noch besetzt werden können, so würde ich vorschlagen, aus Zürich Suzug zu holen, denn dort verstehen die Kritiker vom Theater ja gerade so viel, wie in Basel. Sie sehen, ich bin schon mitten im Krieg und Ihr Vorwurf, daß ich bisher von eigentlichen Schlachten noch gar nichts gemeldet hätte, wird hinfällig. Mit gleicher Hinfälligkeit verbleibe ich für heute, wie immer

Ihr Traugott Unverstand.

### Lieber Nebelspalter!

Als ich am letzten Wahlsonntag, an dem die nächtliche Freiheit Zürichs durchfiel, tieftraurig nach Hause ging, traf ich drei Bekannte.

Der erste wollte im Januar in unserm hiesigen „quartier latin“ ein Nachtcafé eröffnen, damit die Studenten nach getaner später Arbeit nicht mehr in die Stadt hinunter zu gehen brauchten, um sich zu amüsieren. Dem Manne war die Carriere vernichtet.

Der zweite, der mich anrumpelte und mir sein Leid klagte, war ein schon beharfter Lyriker, der seine Gedichte alle im Caféhaus fabrizierte. Da ihm aber die Stimmung erst so gegen Morgen kam, wenn der Mond er-

blaßte, so war er jetzt völlig brotlos und wird in einem Irrenhaus enden.

Der dritte machte ein urfidelles Gesicht. Er war ein Weinreisender. Ich konnte das zuerst nicht begreifen, warum gerade der sich freute. „Ich habe dreißig Jahre lang die Wirte mit meinem schlechten Wein versorgt. Man hat mich an vielen Orten schon nicht mehr hereingelassen. Nun ist die gute Zeit der Beizer vorbei.“

„Ja, und was machen denn Sie jetzt?“ fragte ich ihn besorgt.

„Ich werde jetzt bei den zuhausebleibenden soliden Bürgern mein Geschäft anfangen.“

Er wird sicher einen guten Erfolg haben. Denn heimlich säußt's sich's bekanntlich besser.

## Hotels | Theater | Konzerte | Cafés

**Restaurant „Augustiner“ Zürich 1**  
Augustinergasse-Bahnhofstraße  
Willst du fein, gediegen essen,  
Trinken einen echten Wein,  
Möglst du niemals es vergessen,  
Keht' im „Augustiner“ ein.

Braten gibt es, Würst und Sische,  
Lebern, Käs und Cervelats,  
Und es sind auch täglich frische  
Kleine Brühflüchtplatten da.

Sür Gesellschaft und Vereine!  
Gibt es Raum im ersten Stock.  
„Kellnerin, zwei Onagibeline,  
Keut' gibt's einen Brühflüchshock!“ 6. St.

**Grand Café de la Terrasse Zürich**  
Sonnenquai (beim Bellevue) 1437  
Sommer-Garten, Terrasse, Rondel, Billards etc. etc.  
Höfl. empfiehlt sich Frau Josy Furrer-Schnyder

**Spanische Weinhalle**  
Militärstrasse 12, bei der Kaserne.  
Spezialität: FLASCHEN- wie OFFENE WEINE  
GRENACHE und RANCIO (eigenes Gewächs).  
Es empfiehlt sich [1477] Inh.: J. Sagaró

**Restaurant „Meyerei“**  
Spiegelgasse 1  
Zürich 1 und Holländerstübl  
Es empfiehlt sich höflichst 1655 JAN. EPHRAIM.

**Schönster Winter-Ausflug: Linie 2.**  
**Schützenhaus Rehalp** durch Umbau erweitert.  
Kaffee complet 1 Fr., Portion 40 Cts. Tee, Chocolate, täglich frisches Gebäck. — Alkoholfreie Getränke.  
**Küche und Keller in bekannter Güte!**  
Höfl. empfiehlt sich H. Stadler-Bertsche, früher „z. Rigiblick“.

**Restaurant Sternen**  
Seestrasse 82 — Engo — Telefon 93 1647  
Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 9 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

**Hotel-Restaurant**  
  
**SONNE**  
Schöne Gesellschaftssäle  
Schattiger Garten und Terrasse  
Staubfreie, erhöhte Lage  
Kegelbahn und Billard  
Spezialität: Vaduzer, Walliser, Burgunder und Seewein, Wädenswiler Pilsner.  
Gut bürgerliche Küche.  
Höfl. empfiehlt sich Franz Nigg.

**NATIONAL**  
Militärstr. 24 Teleph. 1599  
Gute Speisen. — Reelle Weine.  
ff. Feldschüsschen-Biere.  
Höfl. empfiehlt sich F. Schulz-Auer. 1648

**Restaurant zum Gartenhof**  
Birmensdorferstr. 38, Zürich 4  
(Tramhaltestelle)  
ff. Hürliemann (hell und dunkel)  
Geräumiger und schattiger Garten  
Guter Mittagstisch  
Für Vereine 1401  
passende Nebenlokale  
Frau Wwe. Broglin  
Alt Stations-Vorstands

**Drucksachen aller Art**  
liefert rasch und billig  
Jean Frey, Buchdruckerei in Zürich.

**Tonhalle-Restaurant**  
Gesellschaftssäle für 1592  
Hochzeiten und Gesellschaften  
Feinstes Familien-Restaurant

**Appenzeller Biberfladen**  
Prima Qualität. Versende bei Abnahme von 6 Stück franko gegen Nachnahme à 60 Cts. per Stück  
G. Grieshammer, Herisau, Schweiz. Landes-Ausstellung Bern 1914: Silb. Medaille.

**Restaurant WELLENBURG**  
Niederdorfstr. 62  
ff. Uetliberg-Bier hell u. dunkel  
Samstag und Sonntag  
**Konzert**  
Karl Rüttimann  
Coiffeur 1601

**Wenn Sie eine gute Uhr** haben wollen, gehen Sie Niederdorfstr. 27, Zch 1  
Paul Missei, Ecke Mühlengasse, b. Radum. Silb. Herren- u. Damenuhren von 12 Fr. an; 3 Jahre Garantie  
Ringe, Eheringe, gr. Lager, Reparatur, von 2 Fr. an, schnell und billig.  
**Gelegenheitskäufe!**

**Restaurant z. STERNEN**  
Albisrieden  
Angenehmer Spaziergang aus der Stadt.  
**GARTEN-Wirtschaft**

La Rauchfleisch, Bauernschublinge, Selbstgeräucherter Speck. Gute Landweine, Most und Löwenbräuber.  
Höfl. empfiehlt sich August Frey

**Badanstalt Bahnhofplatz**  
b. Hauptbahnhof Zürich 1 Telefon 9093  
Eingänge: Bahnhofquai 9 und Waisenhausgasse.  
**Erstklassiges Geschäft!** 1671

**Zürichhorn**  
Kasino-Restaurant direkt am See  
Gesellschaftssäle für Hochzeiten und Vereine  
Grosser Garten. DINERS. M. Künzler-Lutz

**Central-Theater**  
ZÜRICH 1: Telefon 9054: Weinbergstr.  
Grosses Sensations-Programm vom 22. bis 28. November.  
4 Akte. Neues Abenteuer des berühmten 4 Akte. Neu! Detektiv Stuard Webbs. Sensation! Neu!  
**DER AMATEUR!**  
Der feinste und sinnreichste Detektiv-  
**STUARD WEBBS** Film  
der bis jetzt erschienen ist.  
**Das Feuer neben dem Stroh**  
Humorvolles Lustspiel in 3 Akten. — In den Hauptrollen Polidor und Camillo de Riso.  
Die neuesten deutschen u. französ. Kriegsberichte.  
Voranzeige: Ab 29. Nov. (in Berlin auf Wochen verlängert): **Der Sekretär der Königin?**

**Wolf Bierhalle**  
Limmatquai — Nahe Bahnhof  
Anerkannt billige Quelle für Speis und Trank! —  
Samstag und Sonntag Frelkonzert 1653 K. Fürst

**Restaurant „Augustiner“**  
Ecke Bahnhofstr.-Augustinergasse :: Tel. 3269  
Gute Küche, reale Weine, ff. Uto-Bier, hell und dunkel.  
Für Vereine und Gesellschaften stehen im 1. Stock Lokaltäten zur Verfügung. 1572 Fr. Kehrle.

**Rote und Blaue Radler** ZÜRICH  erledigen prompt und billigst **Tel. 8339**  
**Gepäck- und sonstige Transporte** 21 Schweizerg. 21